

Der Leuchtturm.

Der Leuchtturm
erscheint monatlich
4 Mal und zwar
jeden Ersten d. Monats
3 bis 4 Bogen
u. die übrigen Wochen
1 bis 1 1/2 Bogen
stark, und bringt mo-
natlich das gut
ausgeführte

Redigirt von

Ernst Reil.

Portrait eines
freisinnigen Seit-
genossen
und wöchentlich ein
illustriertes Beiblatt:
„Die deutsche
Reichs-Bremse.“
Preis pro Semester
2 Thlr. oder 3 fl.
12 fr. C.-M.

1850.

Leipzig.

Nr. 36.

Der Conflict in Kurhessen.

Wenn sich das Hochwasser der Revolution nicht längst schon überall verlaufen hätte, wenn nicht an die Stelle des thatenlustigen Enthusiasmus eine gewisse krankhafte Apathie getreten wäre, so würden die lehtvergangenen Tage uns ein anderes Schauspiel gebracht haben als dasjenige, welches sich in den kurhessischen Landen abwickelte. Sie würden uns auch ein anderes Schauspiel gebracht haben, wenn das was in Kurhessen von der Regierung versucht wurde, bei unsern transsylvanischen Nachbarn versucht worden wäre, wo das Volk einem solchen Ministerium noch energischer geantwortet hätte. — Man kann sich indessen wohl denken, daß wir weit davon entfernt sind, dem kurhessischen Volke über sein Verhalten einen Vorwurf zu machen, hat es doch den passiven Widerstand zu Ehren gebracht und mehr gethan, als man in einem Jahre der Erniedrigung erwarten konnte. Es hat sogar ein musterhaftes Beispiel von Mäßigung und Besonnenheit gegeben, indem es den gesetzlichen Widerstand bis auf den Culminationspunkt ausbeutete, und damit die Pläne eines volksfeindlichen Ministeriums scheitern machte, ohne diesem selbst den Schein des Rechts zur Anrufung der von lauernden Feinden in voller Bereitschaft gehaltenen „Bundeshilfe“ zu bieten. Allein unsern Triumph deshalb hoch zu stimmen, vermögen wir nicht, denn die moralischen Siege, und nur ein solcher wurde in Kurhessen errungen, haben bisher der demokratischen Partei nicht viel genützt, und dann auch ist unser Sieg bei Weitem nicht so groß, als dabei die Niederlage des durch en Falscher von Greifswalde vertretenen amtlichen

Absolutismus groß ist. Zwischen Hassenpflug und einem demokratischen Ministerium lagen noch viele mögliche Combinationen, welche ein Zusammengehen der Regierung mit den das Volk repräsentirenden Ständen herbeigeführt hätten, und bei dem Kampf und Conflict in Kurhessen handelt es sich unmittelbar weit weniger um die Geltendmachung des demokratischen oder des absolutistischen Prinzips, als um eine Frage des Verfassungsrechts, auf welche hin einem, von dem allgemeinen Mißtrauen, ja selbst von der öffentlichen Verachtung getroffenen Minister die Geldmittel zum Regieren verweigert werden.

Wir beschränken uns darauf, unsern Lesern unter Anführung der hauptsächlichsten Daten den hessischen Conflict in scharfen Umrissen vorzuführen, und werden dadurch unsere erste Behauptung rechtfertigen, daß es unmittelbar nur eine Verfassungs-Paragrafenfrage ist, über welche es zum offenen Bruch kam und daß hierbei die Betheiligung der Demokratie, welche gerade die Mehrheit in der Ständeversammlung besaß, in diesem Umfange eine reine Zufälligkeit ist. Es ist unnötig dabei, auf die Geschichte des frühern parlamentarischen Kampfes in Kurhessen zurückzugehen, der seit dem Sturze des die deutschen Grundrechte noch anerkennenden Ministeriums Eberhard (Gothaer Partei) und seit der Ankunft Hassenpflugs in seinem Verlaufe derselbe war, wie in andern in ähnliche Lage gebrachten deutschen Staaten. Nur daß hier die Rückkehr zu dem amtlichen Absolutismus obendrein durch eine Persönlichkeit betrieben wurde, die wie keine andere in Deutschland anstößig war; nur daß ein Mann,